

Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 52/0072/WP17
Federführende Dienststelle:		Status:	öffentlich
Fachbereich Sport		AZ:	
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum:	02.08.2017
		Verfasser:	
Förderung des eSports in Aachen - Ratsantrag der Piraten-Fraktion vom 15.04.2017			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
21.09.2017	Sportausschuss	Kenntnisnahme	

Beschlussvorschlag:

Der Sportausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis.

In Vertretung

(Schwier)

Beigeordnete

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
		x	

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Folgekos- ten (alt)	Folgekos- ten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Erläuterungen:

Mit Antrag vom 15.04.2017 beantragt die Piratenfraktion zu prüfen, ob eine Förderung des eSports in „kulturellen oder sportlichen Bereichen“ in Aachen möglich ist.

Die Förderung des Sports in Aachen richtet sich nach den gültigen Sportförderrichtlinien der Stadt Aachen.

Bevor die Frage einer Förderung nach den Sportförderrichtlinien geklärt werden kann, ist zu prüfen, ob es sich bei eSport um Sport im rechtlichen Sinne handelt.

Der Begriff eSport ist die Abkürzung für „elektronischer Sport“ und bezeichnet das wettbewerbsmäßige Spielen von Computer- und Videospiele. Unwichtig für die Definition sind das Genre und die Plattform eines Titels. Dabei ist es auch egal, ob die Spielerin/der Spieler am PC oder einer Konsole, ein Sport- oder Actionspiel spielt.

Der deutsche Olympische Sportbund (DOSB) erklärt zu der Frage, ob eSport Sport im rechtlichen Sinne ist, dass es sich bei eSport nicht um Sport handelt, da eine „die Sportart bestimmende motorische Aktivität fehlt“. Der Landessportbund NRW und der Stadtsportbund Aachen e. V. nehmen eSport-Vereine in die Landesverbände und Sportbünde aktuell nicht auf.

Die Piraten-Fraktion in Berlin wollte dies aber noch genauer wissen und hatte eine entsprechende Anfrage im Bundestag gestellt. Das Gutachten des Wissenschaftlichen Parlamentsdienstes (WPD) des Abgeordnetenhauses von Berlin kommt beim Ergebnis zu einer klaren Aussage. Bei eSport handelt es sich nicht um Sport im rechtlichen Sinne, sondern um Spiel.

Grundlage für diese Aussage war ein von 2005 erfolgtes Urteil des Bundesverwaltungsgerichtes, das erklärte, dass Sport „auf die Erhaltung der Gesundheit und Steigerung der körperlichen Leistungsfähigkeit“ ziele, während beim Spielen „eher der Zeitvertreib, Entspannung und Zerstreuung im Vordergrund“ stünden. Demnach werde „ein Spiel (...) jedenfalls auch dann nicht zum Sport, wenn viele Spiele unter Wettbewerbsbedingungen veranstaltet würden“.

Demnach fehlt dem eSport die Definition als Sport als Grundlage um aus Fördermitteln des Sports unterstützt zu werden.

Selbst wenn aber die Definition des eSports im rechtlichen Sinne Sport darstellen würde, würden die Voraussetzungen, die die Aachener Sportförderrichtlinien an eine Förderung stellen, nicht erfüllt. „Aachener Sportvereine“ werden nur gefördert, die:

- durch Eintragung in das Vereinsregister rechtsfähig sind,
- mindestens seit einem Jahr im Vereinsregister eingetragen sind oder die bisherige Arbeit mehrerer, seit mindestens einem Jahr eingetragener Sportvereine nahtlos fortsetzen oder Aufgaben von langjährigen Sportvereinen im Zuge einer Fusion, Verschmelzung übernehmen,
- laut Vereinsregister ihren Sitz in Aachen haben,
- als Vereinszweck in den Zielen ihrer Satzung die Pflege des Sports oder einer Sportart festgelegt haben (eine Nennung unter den Aufgaben zur Erreichung des Vereinszwecks genügt nicht),
- vom Finanzamt für Körperschaften als gemeinnützig anerkannt sind,
- mindestens 25 aktive Mitglieder haben,

- mehr als 50 Prozent oder mindestens 1.000 Mitglieder mit Hauptwohnsitz in Aachen haben,
- einem dem Landessportbund NRW e. V. angegliederten Fachverband **und** dem Stadtsportbund Aachen e. V. angehören,
- nach Maßgabe des Allgemeinen Gleichstellungsgesetzes (AGG) Menschen aufgrund der Rasse, ethnischen Herkunft, des Geschlechts, der Religion, der Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Identität nicht benachteiligen.

Diese Voraussetzungen werden zurzeit überwiegend nicht erfüllt.

Eine Förderung aus Sportfördermitteln ist deshalb nicht möglich.

Ob eine Förderung aus finanziellen Mitteln des Kulturbetriebes erfolgen kann, muss im Betriebsausschuss Kultur geklärt werden.

Anlage/n:

-Ratsantrag der Piraten-Fraktion vom 15.04.2015

Piratenfraktion im Rat der Stadt Aachen
Johannes-Paul-II-Straße 1
Raum 136
52062 Aachen

Piratenfraktion, Johannes-Paul-II-Str. 1, 52062 Aachen, Deutschland

Oberbürgermeister
Marcel Philip

Rathaus
52058 Aachen

Eingang bei FB 01
18. April 2017

Nr. 259/17



Tel.: +49 (0)241 432 7265
E-Mail: fraktion@piratenpartei-aachen.de
Web: fraktion.piratenpartei-aachen.de

Ratsantrag

Unser Zeichen: 201704-01

15.04.2017

Förderung des E-Sports in Aachen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fraktion der PIRATEN beantragt, im Rat der Stadt Aachen den folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beauftragt die Verwaltung, zu prüfen, in welchen kulturellen und sportlichen Bereichen eine Förderung des E-Sports in Aachen möglich ist.

Begründung:

Bereits seit den Siebziger Jahren des letzten Jahrhunderts können Menschen mit Computern gegeneinander spielen. Mittlerweile haben sich daraus Mega-Sport-Events als Weltmeisterschaften entwickelt mit mehr als 50.000 Stadion-Zuschauern und Preisgeldern in Millionenhöhe. Deutschlandweit haben sich schon 7 Millionen Menschen E-Sport-Veranstaltungen angeschaut.

In Deutschland sind bereits erste Sportvereine mit eigenen E-Sport-Abteilungen und eigenen neuen Spielerstars erfolgreich. Der Erfolg dieser neuen Teams, abseits der mittlerweile eingefahrenen Strukturen im Sport, zeigt das Potential dieser Sportarten: Sie bringen frischen Wind in sportliche Wettkämpfe und hohe Begeisterung für ein neues Publikum.

Abseits dieses professionellen Umfelds bietet E-Sport durch seine geringen Einstiegshürden und seine große Vielfalt vor allem eine einfache Möglichkeit für verschiedenste Menschen, sich untereinander zu messen, im Team zu spielen und neue Fähigkeiten zu entwickeln: E-Sport fördert Geschicklichkeit, Reaktionsvermögen und schnelles Denken, verbindet Menschen durch Teamplay und gemeinsame Kommunikationsfähigkeit.

Piratenfraktion im Rat der Stadt Aachen
Johannes-Paul-II-Straße 1 (Raum 136), 52062 Aachen Geschäftsführer: Rahu Ehanantharajah
Telefon: +49 (0)241 432 7265 Fax: +49 (0)241 92 78 68 72
Mail: fraktion@piratenpartei-aachen.de Web: fraktion.piratenpartei-aachen.de

E-Sport erschließt neue Geschäftsfelder in den Bereichen Eventmanagement, IT-Infrastruktur, Spieleentwicklung und Unterhaltungsindustrie. Entsprechend ist es sinnvoll, bereits jungen Menschen Anreize zu geben, sich umfassender mit dem E-Sport zu beschäftigen.

Denkbar wäre zum Beispiel die Einrichtung eines E-Sport-Centers im Tivoli oder die Veranstaltung von euregionalen E-Sport-Wettkämpfen in städtischen Gebäuden (Turnhallen, Aulen) mit Live-Übertragung in Kinos oder ins Aachener Theater.

Mehr Hintergrundinformationen zum E-Sport finden sich auf den Seiten des Bundesverbandes Interaktive Unterhaltungssoftware (BIU) e.V.
(<https://www.biu-online.de/positionen/10-forderungen-der-games-branche-zur-bundestagswahl-2017/>)

Einen starken Eindruck von der Begeisterung des Publikums und der Anziehungskraft einer E-Sport-Weltmeisterschaft gibt die Eröffnungszereemonie der Weltmeisterschaft von "League of Legends Season 4" in Seoul, Südkorea.
(<https://www.youtube.com/watch?v=8Y3t52hWlas>)

Vielen Dank, mit freundlichen Grüßen und gg



Michael Sahn
Sachkundiger Bürger PIRATEN



Marc Teuku
Ratsherr PIRATEN